

Wenn das Leben aus den Fugen gerät.

Saiyajinerbe ohne Wissen.

Von -Bloom-

Kapitel 10: Die ungewöhnlichste Klassenfahrt in meinem Leben! Part 1

Nach dem das Sport fest vergangene Woche nun rum war, war ich am Wochenende noch mit Toscana und Tascara beim Shopping für die Klassenfahrt die mein und deren Jahrgang machen.

Das die auch in dem Selben Ort sein werden war mir nicht klar, da sie mir dahingehen nichts sagten.

Naja wie dem auch sei, heute ist Montag und wir fahren alle gemeinsam in die Berge. Das wird hoffentlich eine Entspannungs Reise ohne irgendwelche ominösen Typen oder weiß der Geier. Das es natürlich nicht so sein sollte das erlebte ich dann in den folgenden Tagen danach.

So nun war es soweit, 10 Uhr Morgens und alle stürmten in den Bus weil sie jeder einen Bestimmten Platz wollten.

Was für Kinder!

Es ist doch völlig egal wo man sitzt Hauptsache man hat einen Sitzplatz, so meine Meinung!

Das ist immer so ein Gedrängel sage ich euch, bis nun jeder einen Platz fand vergingen sage und schreibe ganze 20 Minuten weil sich keiner einig werden konnte.

Der will nicht bei dem und der hat aber wieder Probleme mit einem anderem und sie will aber mit ihr zusammen usw.

Lästig dieses Kinderverhalten aber da müssen wir durch die darunter leiden, so auch unser Klassenleiter.

Naja der kennt das wohl seit 20 Jahren nicht anders.

Unsere Fahrt sollte etwas mehr wie 3h dauern, denn es ist immerhin schon ein kleines Stück was wir fahren. Ca. 250 Km und das mit einem Reisebus, das dauert dann eh immer länger.

Nun denn, dann mache ich mal für die ca. 3h meine Augen zu und warte ab bis wir da sind! Gute Nacht ihr lieben!

~~~~ 3Stunden und 25 Minuten später~~~~

So da waren wir nun.

In der Herberge Iwami.

Was ein bekloppter Name aber mir egal, solange ich mit meinen beiden Freundinnen in einem Zimmer bin ist alles in Ordnung.

Und ich bin heilfroh das unser Lehrer auf unsere Wünsche dahingehend Rücksicht nehmen.

Wenigstens mal etwas, außer bei den Pärchen, die werden dennoch getrennt, denn unsere Lehrer wollen kein Risiko eingehen, was schnell passieren kann.

Man weiß was ich meine! Denke ich \*kicher\*

Ich bin Froh mit Yumi und Misaki in einem Zimmer zu sein, denn dann können wir 3 Kissenschlachten und all solch kram machen. \*lach\*

Das macht mit den beiden besonders Spaß, da sie kein Pardon kennen!

Einfach geil mit ihnen wobei ich sagen muss, ich wüsste gern wie Tascara und die anderen bei einer Kissenschlacht drauf wären. \*kicher\*

Das wäre utopisch glaube ich.

Naja wie dem auch sei, sie sind nicht hier von daher brauche ich mir da keinen Kopf drum zu machen, denn Trunks sehe ich eh nicht in dieser Woche auch wenn ich es traurig finde, denn schließlich ist es noch immer so Kühl zwischen uns, naja ist auch erst ein Wochenende vorbei seit dem Sportfest und ich weiß nicht ob Goten schon mit ihm wirklich sprach aber er hat es versprochen und ein Versprechen bricht man nicht! Er wird das Kind schon schaukeln denke ich.

So nun aber meine Tasche schnappen und ab in unser Zimmer!

„Sayaka wo bleibst du denn schon wieder?“ rief mir Yumi entgegen.

„Sie hat recht. Komm schon, beeil dich mal!“ kam es noch von Misaki dazu.

„Jaha, ich komme ja schon ihr zwei. Stresst doch nicht so!“ rief ich zurück und rannte mit meiner Tasche auf meiner linken Schulter zu den beiden. Als ich dann bei den beiden ankamen ging die Diskussion los wer in welchem Bett schlafen soll.

„Also ich will nicht am Fenster schlafen, ich liege lieber an der Wand vom Bett her. Ihr wisst ja das ich da so einen Tick habe!“ kicherte Misaki nur.

„Ja das stimmt. Du und deine Wand immer!“ lachten Yumi und ich dann im Chor los während wir unseren Lehrern folgten in das Hotel hinein.

Denn sie mussten uns alle noch einchecken. Und das waren nicht wenige.

Kami sei Dank haben wir unsere Zimmerpartnerwünsche schon vor Wochen abgegeben, so ist es leichter zu Hand haben wegen der Größe der Zimmer.

So bekamen wir alle unsere Schlüsselkarten für die Zimmer und fahren hoch in die 7 Etage.

„Erst mal alles einräumen.“ Sprach ich dann ruhig und sag zu wie die anderen beiden schon die Aussicht auf dem Balkon genossen.

„Sagt mal ihr zwei. Wollt ihr nicht erst mal ausräumen?“ kam es dann fragend von meiner Seite mit einem grinsen.

„Aber die Aussicht ist der Wahnsinn. Komm mal her auf den Balkon!“ sprach Yumi etwas lauter und voller Euphorie.

„Ja ok, ich komme ja schon! Ihr zwei könnt manchmal echt anstrengend sein. Wisst ihr das?“ fragte ich dann noch und sah raus.

Es war eine Aussicht wie jede aus einem Hotel mit mit großem Pool in den Bergen.

Nur das ich eine viel geilere Aussicht gewohnt bin weil ich mittlerweile extrem gut Fliegen kann, kann ich den beiden nicht sagen.

Das käme komisch rüber. \*seufz\* Egal, ich gehe wieder rein zu meiner Tasche.

Ich will noch vor dem Abendessen fertig werden.

„Los ihr zwei bummel Liesen, ihr müsst auch noch auspacken oder wollt ihr das nach dem Essen machen wenn die Bettruhe an fängt?“ fragte ich gen Balkon und da kamen die zwei auch schon rein.

„Hast ja recht Sayaka, wir sollten nun mal anfangen unsere Sachen aus zu packen!“ stimmt Yumi zu, sie ist wirklich die vernünftigere von beiden.

„Ihr habt ja beide recht.“ kam es dann kleinlaut von Misaki und sie machte sich auch ans Werk ihre Sachen zu sortieren und zu verstauen

Nun waren wir auch endlich fertig nach ca. einer Stunde und gingen hinunter in die Cafeteria um uns etwas Kuchen und Trinken zu organisieren.

Die haben hier wirklich alle möglichen Sorten und dann geschah es.

Ich sah Trunks.

„Was zu Geier machen die denn hier!“ brüllte ich einfach lauthals los und schlug mir dann reflexartig die Hände auf den Mund.

„Was? Wie? Wo? Wer?“ kam es von Tascara die nach einer ihr bekannten Stimme (meiner \*seufz\*) suchte.

„Was hast du Tascara?“ fragte dann Goten.

„Ich dachte ich hätte Sayaka gehört!“ überlegte sie und ich verkroch mich hinter der nächsten Gipssäule.

„Quatsch kann nicht sein, die sind doch auf Klassenfahrt!“ meinte Trunks dann nur normal mit ruhiger Stimme.

// Hoffentlich haben sie mich nicht gesehen // schoss es mir durch den Kopf und als sie dann gingen war ich erleichtert doch kam ich in Erklärungsnot, denn hinter mir standen 2 total verwirrte Mädchen.

// Na Toll! // dachte ich mir nur noch.

„Sayaka warum versteckst du dich denn so?“ kam es von Yumi nur aber Misaki wird genauer fragen das weiß ich. Ich hoffe nur das sie es sich mal verkneift!

„Genau aber viel wichtiger ist vor WEM versteckt sie sich!?“ grinste diese nur frech und ich stöhnte genervt auf.

„Man, lass mich in Ruhe, egal was ich antworte, du lässt ja eh nicht Locker, von daher bis nachher, ich bin erst mal trainieren!“ kam es nur noch von mir.

So ging ich genervt mit meinem Stück Schokokuchen wieder nach oben und ließ zwei perplexen Mädchen stehen.

Es war mir in dem Moment schier egal, denn schließlich musste ich mir nun überlegen wie ich Trunks und den anderen aus dem Weg gehe aber nun erst mal den Kuchen verdrücken und dann meinen Gi anziehen und trainieren.

Denn mit dem Training habe ich genug Ablenkung.

Es tut mir immer unheimlich gut um meine Überschüssige Energie los zu werden.

Moment mal, ich darf mein Ki nicht verwenden, sonst merken die das ich da bin und das will ich nicht, ergo ich muss mein Ki verbergen und so trainieren. Naja das sollte mir nicht schwer fallen. \*kicher\*

Zum Abend sollte ich aber fertig sein und frisch geduscht, damit alles glatt geht. Ich hoffe nur das die anderen Außerhalb essen. \*seufz\*

Ich ging in den Wald hier in den Bergen zu einem Fluss, diesem folgte ich Flussaufwärts und kam zu einem Wasserfall. Dieser Platz eignet sich wunderbar zum trainieren. Nun denn ran ans Werk. Erst ein paar dehn Übungen und dann einige Kata´s machen.

~~~~ Nach ca. 2h~~~~

Nun war ich fertig mit meiner Trainingseinheit und noch nichts ist geschehen außer das die Zeit verronnen ist.

Naja essen gibt es in einer $\frac{3}{4}$ Stunde.

Ich habe mehr als genug Zeit um wieder in das Hotel zu kommen und zu duschen und frische Klamotten an in denen ich auch unterwegs sein kann, doch ich habe nicht die Rechnung mit meinem Mädchen gemacht.

„Sayaka, da bist du ja wieder! Wollen wir in das Onsen des Hotell´s gehen? Bitte!!!“ flehten beide im Chor mich an. *seufz*

„Wenn ihr wollt, aber nicht ins gemischt! Da will ich nicht rein!“ meinte ich nur noch.
„Da könnt ihr beide gern morgen dann alleine hin!“ kam es genervt aus meinem Mund.

„Ach Mensch, dann halt nur bei den Frauen!“ seufzten Yumi und Misaki.

Als ob ich es nicht wusste, ohne mich trauen die sich nichts. Aber ich habe keine Lust auf Gehänge von nackten Männern, Das ich das von Trunks schon mal sah reicht mir völlig aus!

Ich wurde rot um die Nase und das dies nicht unbemerkt bleibt ist mir klar denn auch, da mich die zwei verdächtig grinsend ansehen.

Na toll, nun muss ich ,ich auch noch rausreden und erklären.

„Sag mal Sayaka! Warum wirst du denn auf einmal rot?“ kam die nervigste Frage der Welt von Yumi und Misaki und ich konnte nicht anders als zu seufzen. Nun heißt

Ausrede suchen!

„Wisst ihr.“ stammelte ich, „Ich habe eben noch nie einen NACKTEN Mann gesehen!! Naja bis auf meinen Vater.“ stammelte so verlegen ich nur konnte um es glaubhaft klingen zu lassen.

„Ach Sayaka, wenn das alles....Moment, du bist noch Jungfr....“ weiter ließ ich sie nicht sprechen denn es sollten nicht gleich alle wissen und Yumi ist weiß Kami nicht gerade leise.

„Pscht nicht so laut!“ meckerte ich erschrocken und peinlich berührt. „Und ja bin ich aber das muss nicht das gesamte Hotel wissen! Aber das kann euch doch eigentlich auch egal sein!“ kam es leicht schnippisch von mir und ja ich kann auch zickig werden *kicher*

„Is ja schon gut! Beruhige dich wieder,“ lächelte Yumi unbeholfen „ Ich wollte dich nur etwas necken!“ sprach sie ruhiger.

„Komm schon Sayaka, Yumi hat recht, beruhige bitte wieder. Es sollte nur ein Scherz werden.“ Sprach Misaki dann auch dazu.

Ich seufzte erneut ehe ich sprach.

„Jaja, schon ok aber wenn ihr in das gemischte wollte OHNE mich, ich wiederhole OHNE MICH!!“ sprach ich mit Nachdruck die Worte aus.

„So wollen wir dann mal in die Frauenabteilung der Heißen Quellen gehen oder ist euch die Lust vergangen?“ stelle ich die Frage an beide und so gleich gehen sie lächelnd voran.

So sind die immer!

Manchmal ist das echt nervig aber in der Regel niedlich.

So dann mal raus aus meinen Klamotten und Handtuch um und rein in die Heiße Quelle *grins*

Was uns erwarten sollte konnte keiner erahnen.

So gehen wir total euphorisch in das schöne warme, gar heiße Wasser hinein und legen unsere Handtücher auf den Fliesen hinter uns ab und genießen einfach nur.

Leider wollen die Mädchen unbedingt reden. *seufz*

„Hey Sayaka, was war eigentlich in der Zeit wo du bei den Briefs warst passiert, dass du so zurückhalten und reserviert wirkst. Das ist uns beiden gleich aufgefallen! Nicht war Misaki?“ fragte sie die andere.

„Da hast du recht Yumi und mich interessiert es auch brennen.“ Schauten beide mich eindringlich an. „ Dazu warst du heute Mittag auch so komisch!“ sprach Sie unbedacht weiter.

//Na toll und ich dachte die hätten das wieder vergessen!// kam es mir in den Sinn.

Nun muss ich mir was ganz gutes einfallen lassen wenn Kami mir nicht irgendwie aus der Klemme hilft.

„Naja ich habe jemanden gesehen, der mir einen Heiden Schrecken verpasste, weshalb ich mich versteckt hielt, da ich nicht wollte das er mich sieht.“ sprudelte es förmlich

aus mir heraus.

„Aha, wer denn?“ bohrten die beiden im Chor nach.

„Wen ich sah geht euch nichts an. Es war mir nur schlicht weck unangenehm!“ kam es leicht Zickig aus meinem Mund und da geschah es, ein lauter Platscher.

„Was war das denn jetzt?“ schoss es aus mir heraus.

Dann auch schon sah man einen nackten Hintern.

„Wer ist da?!“ schreien Yumi und Misaki.

Der neu Ankömmling der sich als Mann herausstellte erschrak augenblicklich zur Salzsäule und dann nach einer kurzen Zeit grinste er dann nur.

Mir ist gleich klar geworden das es sich um einen Spanner handeln muss.

Wer sonst würde über den Zaun zu den Frauen fallen?

„Verschwinde du Schwein!“ schrie ich laut doch konnte ich nicht aus dem Wasser aufstehen und ihn verscheuchen, da ich nicht will das er mich Nackt sieht.

Das er natürlich auf uns 3 reagierte zeigte sein kleiner Freund zwischen den Beinen.

Scheiße ist mir das unangenehm.

Dann kam das unerwartete.

Ein weiterer Mann kam über den Zaun um uns zu helfen und wer war es?

Wessen knackigen Po und super Body sahen wir?

Natürlich den von Trunks, wer hätte auch sonst auf mein Gebrüll reagieren sollen.

Nun verkrieche ich mich mal in mein Handtuch, denn es wurde immer unangenehmer und als Yumi und Misaki merkten das ich wegen Trunks so verlegen wurde mussten diese nur kichern.

„Jaja, noch nie einen Nackten Mann gesehen, was?“ ärgerte Yumi mich nun.

„Lass den Scheiß! Das ist nicht der richtige Zeitpunkt dafür!“ motzte ich rum und Trunks drehte sich mit einem Zwinkern mir auch noch zu. Verdammt warum immer ich? Kami hole mich bitte sofort von dieser WELT!!! Ich flehe dich an.

„Hei du Vogelscheuche!“ sprach dann Trunks los und ich grinse in mein Handtuch.

„Was Lilaschopf?“ kontert der andere grinsend.

„Sag mal was soll das hier werden du Spanner? Raus hier aber sofort!“ spricht Trunks nun sehr fest und steht genau zwischen uns und dem Fremden.

„Und was machst du wenn ich nicht gehe?“ stachelt der Blondie nur rum und Trunks stellte sich blitzschnell vor das Blondchen.

Dieser schluckte. Yumi und Misaki trauten Ihren Augen kaum wie stark, muskulös und schnell Trunks schien.

„Dann bringe ich dich eigenhändig hier weg! Ist das klar?“ spricht er drohend direkt neben dem Kopf des Blondschof.

„Versuche es doch du Spinner!“ kontert der Ahnungslose zu Trunks und ich schlug mir die Hand vors Gesicht.

Das bleibt Yumi nicht unbemerkt und das Grinsen von Trunks wurde breiter. Da sieht man mal wieder das er seinem Vater echt ähnlich ist in vielerlei Hinsicht.

„Sayaka warum diese Geste mit der Hand?“ kommt es nun neugierig von eben jener Yumi.

„Ganz einfach,“ seufze ich und spreche weiter, „ Er, Trunks, ist bei weitem Stärker als der Blondie da und das ist dem ärmsten nicht bewusst aber mir egal ich mische mich bei dem ganzen Testosteron gehabe nicht ein! Das ist mir zu blöd und ich will nicht das die beiden mich nackt anstarren!“ kam es aus meinem Mund und welche Wirkung ich Auf Männer habe wissen die beiden durch aus auch.

„Ja da hast du recht!“ nicken meine beiden besten Freundinnen und wickelten sich geschickte die Handtücher um so wie mir meines auch in diesem Moment. Nun stehen wir hier in unseren Handtüchern und sehen den beiden nackten Männern zu wie sie diskutieren und dann geschah es auf einmal.

„Hei du Arsch lass mich runter!“ meckert das Blondinchen und wir müssen lachen, denn Trunks nahm ihn wie einen Rucksack mit einem Arm auf die Schulter und grinste zu uns.

//Oh Trunks was hast du nun vor?// schoss es in meine Gedanken

„Du willst runter?“ feigste er wie es eigentlich nur Vegeta konnte

„Ja Mann, bitte!“ spricht der Blondie kleinlaut.

„Okay!“ grinste Trunks und warf den Blondie mit einem Arm über den Zaun rüber und lachte nun auch noch laut auf.

Ich kann nicht mehr und muss auch lachen.

„Mensch Trunks du mal wieder. Du wirst deinem Vater immer ähnlicher!“ kichere ich nur.

Meine Freundinnen sind total verwirrt das ich auf einmal so gelassen sein kann und das obwohl wir nichts als Handtücher um uns rum haben!

„Wenn du meinst, ich wollte dir nur helfen!“ grinst er mich an und ich lächle.

Die Mädchen sind mir gerade schnuppe, denn ihm so nahe zu sein auch wenn er NACKT IST. . Moment was?

Ich werde wieder Rot und kippe aus den Latschen.

Er fängt mich auf und schaut mir in die Augen und Lächelt.

„Immer das gleiche mit dir, meine Liebe!“ meint er nur lächelnd.

Ich rappelt mich wieder auf und sehe die Gesichter vom Yumi und Misaki und die sagen mehr als Worte es könnte, na toll *seufz* Das kann noch was werden.

„Ich gehe mal rein mich anziehen!“ ich brauche Abkühlung und frische Luft.

„Sayaka warte!“ rufen mir die beiden zu während Trunks eben mal über den Zaun hüpfte zu den Männern und das Blondie noch mal zu Rate zieht, das nie wieder zu machen, denn sonst gibt es richtig Ärger.

Goten´s Gesicht hätte ich gern gesehen. Aber ich wusste ja nicht was da abgeht denn ich war bereits in der Umkleide.

„Wenn ihr wissen wollt warum er mich so behandelt hat oder warum ich so reagiert habe, vergesst es! Ich sage darüber nichts!“ kam es nur panisch aus meinem Mund ehe die beiden reagieren konnten.

„Ne schon gut wir wollten nur bei der Dunkelheit nicht alleine gehen!“ sprachen beide ruhig und ängstlich.

„Ach so, das ist es. Ihr und eure Angst im Dunkeln. Immer das gleiche! Na kommt schon dann ab ins Hotel mit uns. Aber nur zur Info ich bin heute Abend noch mal weg. Ein wenig trainieren also wartet nicht auf mich!“ gab ich zu den beiden damit sie sich sicherer fühlen können und wir gehen nun wieder ins Hotel zurück.

„Ja das du das wieder vergessen hast liegt nur daran das wir immer im Hellen unterwegs sind!“ lächeln mich beide verlegen an.

Oh man die beiden wären hilflos ohne mich.

//Warum immer ich?// stelle ich mir die Frage.

//Einfach weil ich zu nett und zu Mutig bin!// Antworte ich mir selber und muss schmunzeln.

Ja das hat mir mein Vater gelehrt, die Schwächeren und ängstlichen immer zu schützen und zu führen wenn nötig.

„Na dann mal rein da, Abendessen gibt es auch schon. Ich habe aber heute schon genug zu Mittag gehabt und hole mir später etwas nach meinem Training. Bis denni ihr zwei!“ winke ich und ging von dannen ehe sie mich in ein weiteres Desaster verwickeln konnten.

„So nun bin ich weit genug weg von allen und kann Fliegen.“ murmelte ich vor mich hin. Nach etwa 5 Minuten setzte ich zur Landung an um noch eine Weile spazieren zu gehen.